

Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Landesbetrieb für Statistik und
Kommunikationstechnologie Niedersachsen



Abfallbilanz 2011

Statistische Berichte Niedersachsen
Q II 1 S j / 2011



Niedersachsen

Herausgeber:

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Referat Abfallwirtschaft und Altlasten
Archivstraße 2, 30169 Hannover
www.umwelt.niedersachsen.de

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle des LSKN Tel. (0511) 9898-1134 Fax (0511) 9898-4132

Quellen der Fotos auf der Titelseite und auf Seite 9:

Titelseite: Abfalleinsammlung auf der autofreien Insel Juist, Landkreis Aurich: Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich 2012 (fotolia, Oelgemöller); Abfalltonnen: T. Wischeropp, privat; Zwischenlager auf der Deponie Kolenfeld: Wolfgang Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim; Zentrale Unterstützungsstelle Abfall, Gentechnik und Gerätesicherheit (ZUS AGG); Kompostierung und Sortierung: Kompostwerk Ganderkesee, Landkreis Oldenburg, Amt für Bodenschutz und Abfallwirtschaft, MBA: Abfall-Service Osterholz GmbH, Thermische Abfallbehandlung: Blick auf den Verbrennungsrost, Schlackenabwurfseite, BMU / Christoph Edelhoff, Deponie: Deponie Borg, LK Uelzen, Abfallwirtschaftsbetrieb.

Februar 2013

Grundlagen.....	2
Ergebnisse der Abfallbilanz	
1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung	3
2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung	3
3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2011	3
4. Entwicklung.....	3
5. Regionale Einzelergebnisse	4
6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle	5
Abbildungen	
1. Entsorgungswege der Abfälle aus Niedersachsen 2011	6
2. Spezifisches Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2011	13
3. Spezifisches Aufkommen an Hausmüll im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2011	14
4. Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2011	15
5. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung im Rahmen der dualen Systeme in Niedersachsen 2011	16
6. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung (ohne duale Systeme) im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2011	17
7. Spezifisches Aufkommen an Bioabfall im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2011	18
8. Restabfallbehandlung in Niedersachsen	19
Tabellen	
1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2004 bis 2011	7
2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2004 bis 2011	7
3. Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2004 bis 2011.....	8
4. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2004 bis 2011	8
5. Regionale Ergebnisse des Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2011	9
6. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2011	10
7. Regionale Ergebnisse des Aufkommens an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2011	11
8. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2011	12
9. Von niedersächsischen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzte Abfallverbrennungsanlagen.....	20
10. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen in Niedersachsen.....	21
11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen.....	22
12. Einsammlung von gefährlichen Abfällen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Niedersachsen 2011	25

Grundlagen

Das Niedersächsische Abfallgesetz (NAbfG) in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. Nr. 17/2003 S. 273), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes v. 13.10.2011 (Nds. GVBl. S. 353), verpflichtet die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, jährlich Abfallbilanzen aufzustellen. Die Abfallbilanzen sollen Auskunft über die Art, Herkunft und Masse der im Rahmen der öffentlichen Entsorgung erfassten Abfälle sowie deren Entsorgung geben.

Die Abfallbilanz wurde vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen erstellt. Dabei wurden Daten aus der nach dem Umweltstatistikgesetz durchzuführenden Erhebung über die in Entsorgungsanlagen entsorgten Abfälle sowie bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern direkt erfragte Angaben verwendet. Für die von den dualen Systemen entsorgten Abfälle wurden die Angaben aus dem Mengenstromnachweis entnommen. Dazu wurde neben den bundeseinheitlichen Erhebungsbogen ein landesinterner Erhebungsvordruck eingesetzt. Somit kann die regionale Zuordnung der Abfallmassen verbessert werden. Die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der bisherigen Abfallbilanzen ist gegeben.

Grundlage für die Zuordnung zu den einzelnen Abfallarten bildet die Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S.3379), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212). Für die Bilanzierung auf Landesebene wurden mehrere Abfallarten in Gruppen zusammengefasst. Dies betrifft insbesondere die sonstigen Siedlungsabfälle sowie Abfälle zur Verwertung.

Fachlich Verantwortlich:

Hans-Joachim Reimann	Tel. (0511) 120-3269
Karl-Heinz Behre	Tel. (0511) 9898-2418

Ergebnisse der Abfallbilanz

1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung wird im Bilanzzeitraum noch durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)¹ geregelt. Danach obliegt die Entsorgungspflicht für Abfälle aus privaten Haushaltungen den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Nach dem Niedersächsischen Abfallgesetz (NAbfG)² sind dieses die Landkreise, die Region Hannover, die kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg, Delmenhorst, Emden, Oldenburg, Osnabrück, Wilhelmshaven sowie die Städte Celle, Cuxhaven, Göttingen, Hildesheim und Lüneburg.

An deren Stelle können Zweckverbände, kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts sowie gemeinsame kommunale Anstalten, die zum Zweck der Abfallentsorgung gegründet werden, treten.

Von diesen Möglichkeiten haben Stadt und Landkreis Celle (Zweckverband Abfallwirtschaft Celle), Stadt und Landkreis Hildesheim (Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim) sowie die Region Hannover (Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover) Gebrauch gemacht. Die Landkreise Goslar, Nienburg, Peine und Heidekreis sowie die Stadt Wolfsburg haben jeweils eigene kommunale Anstalten gegründet, die an deren Stelle als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger treten.

2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung

Abfälle zur Beseitigung werden grundsätzlich über Holsysteme erfasst. Abfälle zur Verwertung werden zum Teil durch Holsysteme direkt bei den Verbrauchern erfasst. Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen.

Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung

Art des Holsystems	Anzahl der Körperschaften	angeschlossene Einwohner
Biotonne	40	86 %
Abholung Grüngut	28	59 %
Abholung Weihnachtsbäume	30	61 %
Papiertonne	43	88 %
Papiersack	3	17 %
Bündelsammlung Papier	19	28 %
Tonne für gemischte Verpackungen	10	32 %
Sack für gemischte Verpackungen	48	97 %

Ergänzend oder alternativ zu den Holsystemen werden zahlreiche Abfälle zur Verwertung auch über Bringsysteme er-

fasst. Neben der Sammlung in Containern an frei zugänglichen Standorten können auch an zahlreichen Annahmestellen (sogenannten Wertstoffhöfen) Abfälle zur Verwertung abgegeben werden.

In den 49 Entsorgungsgebieten wurden im Jahr 2011 nach Angaben der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger 255 Annahmestellen zur Einsammlung von Abfällen unterhalten.

3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2011

Die Abfallbilanz gibt einen Überblick über die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zur Entsorgung überlassenen Abfälle. In erster Linie sind dies Abfälle aus privaten Haushaltungen, Abfälle aus Kleingewerbe sowie getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung einschließlich der Massen, die im Rahmen der Dualen Systeme erfasst wurden. Daneben werden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern auch Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen wie zum Beispiel hausmüllähnliche Gewerbeabfälle überlassen.

Im Jahr 2011 sind niedersachsenweit insgesamt 4,87 Millionen Tonnen Abfälle im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallen. Dieses Gesamtaufkommen umfasst anteilig folgende Abfallarten:

Gesamtaufkommen der Abfälle 2011

Abfallart	Masse	Anteil am Gesamtaufkommen
	Mio. t	%
Hausmüll	1,24	25,5
Sperrmüll	0,28	5,7
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	0,18	3,7
Abfälle zur Verwertung	2,47	50,7
Gefährliche Abfälle	0,04	0,8
Sonstige Siedlungs- und ähnliche Abfälle	0,66	13,6
Gesamtaufkommen	4,87	100,0

Die Abbildung 1 (Seite 6) zeigt die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung erfassten Abfallmassen zur Verwertung und Beseitigung sowie deren Verbleib.

Die Abbildung 2 (Seite 13) stellt das Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen, gegliedert in drei Besiedlungsbereiche (städtische Region, ländliche, dicht besiedelte und ländliche Region), in kg je Einwohner dar. Die Gebiete mit den absolut geringsten Aufkommen an Haus- und Sperrmüll liegen überwiegend in den ländlichen Regionen. Das Aufkommen an Haus- und Sperrmüll in wirtschaftlich zusammenhängenden Gebieten, wie Stadt und Landkreis Cuxhaven sowie Stadt Wolfsburg mit den angrenzenden Landkreisen Gifhorn und Wolfenbüttel ist danach, unabhängig von der Besiedlung, vergleichbar. Eine Ausnahme stellt der Landkreis Helmstedt dar, der trotz der Nähe zu den Zentren Braunschweig und Wolfsburg im landesweiten Vergleich mit das geringste Aufkommen an Haus- und Sperrmüll hat. Die Verteilung des Aufkommens an Haus- und Sperrmüll ist in den Städten und der Region Hannover

¹ Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 06. Oktober 2011 (BGBl. I S. 1986), Außerkraft getreten am 31. Mai 2012

² Niedersächsisches Abfallgesetz in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. S.273), zuletzt geändert durch Art.1 des Gesetzes v. 9.5.2008 (Nds. GVBl. S.127)

mit der in den ländlichen Räumen vergleichbar. Nur in einem Fall hat der Landkreis mit dem geringsten Aufkommen an Haus- und Sperrmüll (Landkreis Schaumburg) auch das höchste Aufkommen an Verwertungsabfällen. Ansonsten sind diesbezüglich keine Zusammenhänge zu erkennen.

4. Entwicklung

Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Das Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen – und damit der Siedlungsabfälle im engeren Sinne – betrug im Jahr 2011 insgesamt rund 1,7 Millionen Tonnen und hat sich damit im Vergleich zu 2010 kaum verändert.

Pro Kopf der niedersächsischen Bevölkerung fielen 156 Kilogramm Hausmüll, 35 Kilogramm Sperrmüll und 23 Kilogramm hausmüllähnliche Gewerbeabfälle an. Dabei nahm die Masse an Hausmüll nur gering (unter 1%) zu. Die entsorgte Masse des hausmüllähnlichen Gewerbeabfalls reduzierte sich im Vergleich zu 2010 um 2 % auf den bislang geringsten Wert in dem hier dargestellten Zeitraum von 2004 bis 2011.

Abfälle zur Verwertung

Das Aufkommen der außerhalb der Dualen Systeme gesammelten Abfälle zur Verwertung hat im Vergleich zu 2010 mit rund 2,0 Millionen Tonnen wieder zugenommen. Den größten Anteil stellen weiterhin mit rund 1,2 Millionen Tonnen die Bioabfälle, die fast zwei Drittel des Gesamtaufkommens ausmachen. Das Bioabfallaufkommen hat 2012 im Vergleich zum Vorjahr landesweit um 4 % zugenommen. Im Durchschnitt sind 150 kg je Einwohner im Vergleich zu 144 kg je Einwohner im Jahr 2010 angefallen. Der größte Teil (81 %) wird in Kompostierungsanlagen in Niedersachsen behandelt. Rund 14 % werden zumeist direkt verwertet (z. B. in der Landwirtschaft) bzw. anderen Anlagen zugeführt. Rund 5 % der eingesammelten Bioabfälle werden außerhalb Niedersachsens entsorgt.

Entsorgung von Bioabfällen in Kompostierungsanlagen und weiterer Verbleib nach Anlagengröße 2011

Kompostierungs- anlagen	Anzahl der Anlagen	Kapazität	Anliefer- masse	Anteil (%)
		(t/a)		
bis 5 000 t/a	16	40.000	30.285	2,5
5 001 bis 20 000 t/a	29	296.500	253.499	21,3
> 20 000 t/a	26	951.000	676.616	56,7
Summe Kompos- tierungsanlagen	71	1.287.500	960.400	80,5
Sonstige Verwertung in Niedersachsen (z. B. Landwirtschaft)			170.846	14,3
Verwertung außerhalb Niedersachsens			61.143	5,1
Gesamt			1.192.389	100,0

Die in Niedersachsen von den Dualen Systemen gesammelten Abfälle zur Verwertung umfassen im wesentlichen Papier (Papier, Pappe, Karton), Glas und Leichtverpackungen (Verpackungen aus Kunststoffen, Metallen und Verbunden). Die Sammlung dieser verwertbaren Abfälle belief sich im Jahr

2012 auf insgesamt 500.000 Tonnen und hat damit gegenüber dem Vorjahr um 3 % zugenommen.

Gefährliche Abfälle aus Haushaltungen

Die getrennte Sammlung von gefährlichen Abfällen in Kleinmengen (z. B. Medikamente, Altfarben, Lösemittel) aus privaten Haushalten sowie aus Kleingewerbe und Handwerksbetrieben wird von allen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durchgeführt. In vierzig Entsorgungsgebieten werden die gefährlichen Abfälle mobil und stationär gesammelt, in vier Entsorgungsgebieten werden sie ausschließlich mobil und in fünf Körperschaften ausschließlich stationär erfasst.

Das Aufkommen der gefährlichen Abfälle betrug 2012 insgesamt 37.000 Tonnen. Das Pro-Kopf-Aufkommen lag im Landesdurchschnitt bei 5 Kilogramm und damit auf Vorjahreshöhe. Tabelle 12 gibt einen Überblick über die getrennt gesammelten schadstoffhaltigen Abfälle.

Sonstige Siedlungs- und ähnliche Abfälle

Unter diesem Begriff werden alle weiteren Abfallarten zusammengefasst, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung anfallen, wie z. B. Straßenreinigungsabfälle, Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung, Gewässerunterhaltung u. ä.. Darüber hinaus werden dieser Gruppe alle anderen Abfallarten zugeordnet, die der Entsorgungspflicht der Körperschaften unterliegen und gemäß der Satzungen der einzelnen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zusammen mit den Siedlungsabfällen entsorgt werden können. Im Jahr 2012 wurden auf Deponien und in Abfallverbrennungs- sowie mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlagen insgesamt 657.000 Tonnen sonstiger Abfälle entsorgt. Damit hat das Aufkommen dieser Abfallgruppe um 1 % zugenommen.

Die Entwicklung ist in den Tabellen 1 bis 4 (Seite 7/8) dargestellt.

5. Regionale Einzelergebnisse

Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Bei 27 der 49 öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger lag das spezifische Hausmüllaufkommen unter dem Landesdurchschnitt von 156 kg je Einwohner. Die Spannweite reichte von 77 kg je Einwohner im Landkreis Schaumburg bis 222 kg je Einwohner in der Stadt Cuxhaven. Beim Sperrmüll lag im Jahr 2012 die Spanne zwischen 15 kg je Einwohner im Landkreis Uelzen und 67 kg je Einwohner im Landkreis Leer. Der Landesdurchschnitt lag bei insgesamt 35 kg je Einwohner.

Die Tabellen 5 und 6 (Seite 9/10) zeigen die regionalen Einzelergebnisse der absoluten und der spezifischen Massen an Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen. In den Abbildungen 3 und 4 (Seite 14/15) sind diese grafisch als Karte dargestellt.

Abfälle zur Verwertung

Bei den regionalen Einzelergebnissen wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung, die durch die Dualen Systeme erfasst werden und Abfällen zur Verwertung, die in

kommunaler Regie gesammelt werden. Die Tabellen 7 und 8 zeigen zusätzlich die absoluten und spezifischen Massen ausgewählter Wertstofffraktionen. In den Abbildungen 5, 6 und 7 (Seite 16, 17, 18) sind diese grafisch als Karte dargestellt.

Im Jahr 2012 wurden im Rahmen der Dualen Systeme zwischen 46 kg je Einwohner Abfälle zur Verwertung in der Stadt Braunschweig sowie dem Landkreis Vechta und 95 kg je Einwohner im Landkreis Aurich über gelbe Säcke oder Tonnen sowie Wertstoffcontainer erfasst. Der Landesdurchschnitt lag bei 63 kg je Einwohner. Davon entfielen 6 kg je Einwohner auf Papier, 25 kg je Einwohner auf Glas und 32 kg je Einwohner auf Leichtverpackungen. Bei den Leichtverpackungen lag die Spannweite zwischen 19 kg je Einwohner in der Stadt Braunschweig und 51 kg je Einwohner im Landkreis Aurich.

Für Abfälle zur Verwertung, die unter kommunaler Regie sowie über öffentlich oder gewerblich betriebene Kompostierungsanlagen erfasst wurden, lag der Landesdurchschnitt bei 249 kg je Einwohner. Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es eine erhebliche regionale Spannweite. So fielen im Landkreis Cuxhaven nur 113 kg je Einwohner und im Landkreis Friesland 391 kg je Einwohner Abfälle zur Verwertung an.

An der großen Spannweite haben vor allem die Bioabfälle einen maßgeblichen Anteil. So lagen die spezifischen Bioabfallmassen 2012 zwischen 45 kg je Einwohner im Landkreis Cuxhaven und 272 kg je Einwohner im Landkreis Schaumburg. Im Landesdurchschnitt wurden 150 kg je Einwohner Bioabfälle gesammelt.

Die öffentlich-rechtlich entsorgten Bioabfälle, vor allem Grünabfälle und Abfälle aus der Biotonne, wurden den Entsorgungsgebieten zugeordnet, in denen sie eingesammelt worden sind. Die darüber hinaus in den Kompostierungs- und Biogasanlagen angenommenen Bioabfälle niedersächsischer Herkunft wurden nach Standort der Anlage erfasst und dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zugerechnet.

6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle

Siedlungsabfälle mit einem hohen organischen Anteil werden entweder thermisch behandelt oder einer mechanisch-biologischen Behandlung zugeführt. Zwanzig öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger haben sich für die thermische Behandlung und 24 für die mechanisch-biologische Abfallbehandlung ihrer Restabfälle entschieden. Fünf öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger nutzen beide Behandlungsmöglichkeiten, zwei davon (Stadt und Landkreis Osnabrück) die mechanisch-biologische Stabilisierung. Einzelheiten können der Abbildung 8 (Seite 19) entnommen werden.

In Niedersachsen stehen Verbrennungsanlagen in Salzbergen, Hameln, Hannover, Helmstedt und Emlichheim zur Verfügung. Weiterhin werden die in den Nachbarländern befindlichen Anlagen in Bremerhaven, Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt genutzt (Tabelle 9 (Seite 20)).

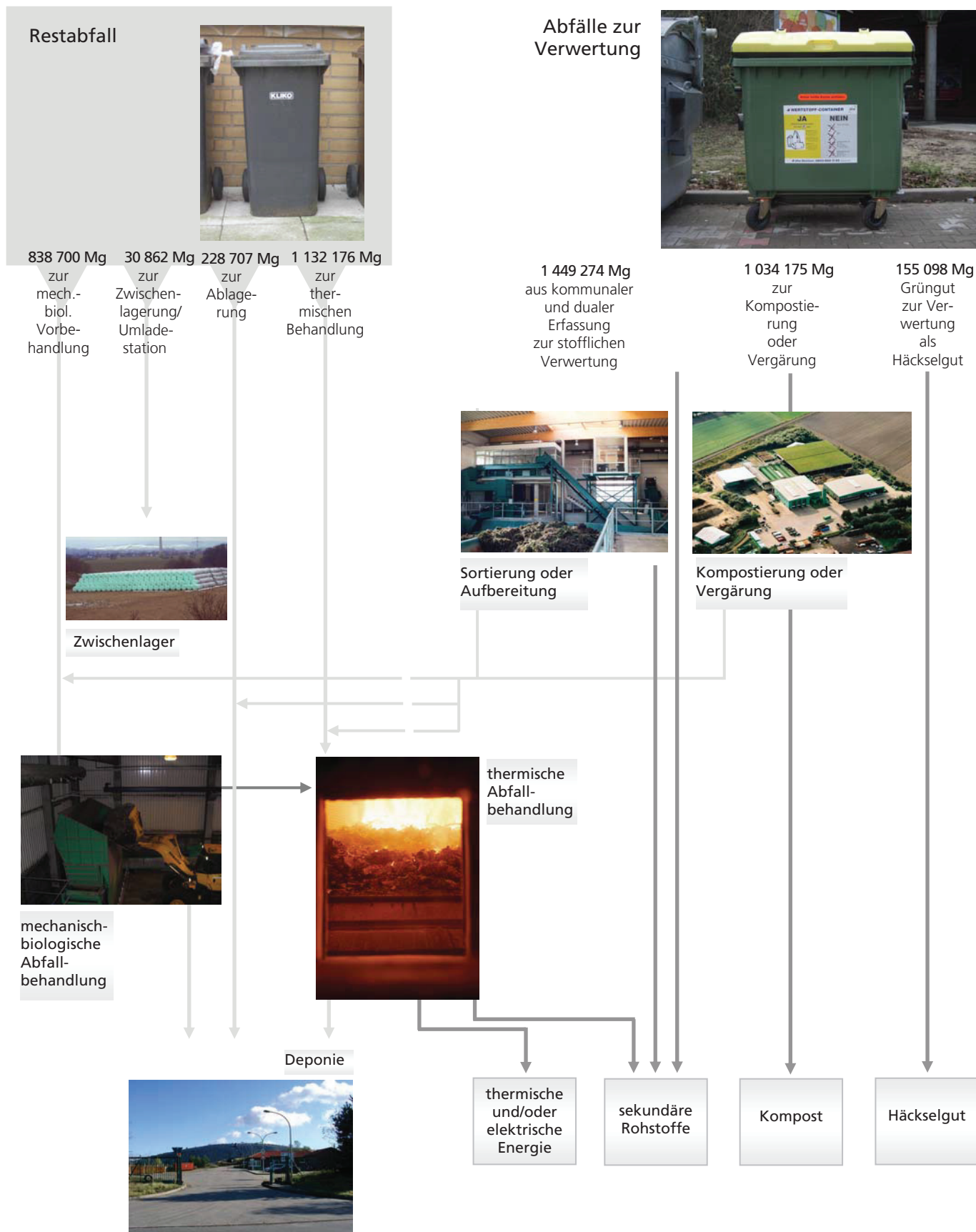
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen gibt es in der Region Hannover, in den Landkreisen Aurich, Diepholz, Friesland, Göttingen, Lüneburg, Osnabrück, Osterholz, Schaumburg, und dem Landkreis Grafschaft Bentheim. Die

angeschlossenen Körperschaften sowie weitere Informationen sind in Tabelle 10 (Seite 21) aufgeführt.

Für die Ablagerung deponiefähiger Abfälle stehen in Niedersachsen 28 betriebene und öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II zur Verfügung (siehe Tabelle 11 Seite 22 – 24).

Abbildung 1 – Entsorgungswege der Abfälle aus Niedersachsen 2011

Gesamtaufkommen: 4.868.992 Mg



1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2004 bis 2011

Jahr	Haus- müll	Sperr- müll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung		Gefährliche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme	Sonstige			
	in Mg							
2004	1.306.631	351.488	271.347	543.838	1.739.799	24.475	588.119	4.825.697
2005	1.289.607	301.122	256.300	532.324	1.815.725	31.330	672.815	4.899.222
2006	1.289.200	299.599	300.432	529.688	1.887.033	21.863	601.826	4.929.641
2007	1.286.005	293.377	237.425	529.668	1.937.545	25.732	527.279	4.837.031
2008	1.258.849	279.326	204.073	501.722	1.938.076	27.938	433.025	4.643.009
2009	1.241.664	283.717	194.378	493.647	1.923.292	36.809	599.281	4.772.788
2010	1.236.405	273.048	185.530	486.980	1.892.270	36.558	649.042	4.759.833
2011	1.240.186	278.165	181.726	500.229	1.974.113	37.171	657.402	4.868.992

Veränderung
in % zum
Vorjahr

+0 +2 -2 +3 +4 +2 +1 +2

2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2004 bis 2011

Jahr	Haus- müll	Sperr- müll	Hausmüll- ähnlicher- Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung		Gefährliche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme	Sonstige			
	kg/ Einwohner							
2004	163	44	34	68	217	3	74	603
2005	161	38	32	67	227	4	84	613
2006	161	38	38	66	236	3	75	617
2007	161	37	30	66	243	3	66	606
2008	158	35	26	63	243	4	54	583
2009	157	36	25	62	243	5	76	604
2010	156	34	23	62	239	5	82	601
2011	156	35	23	63	249	5	83	614

Veränderung
in % zum
Vorjahr

+0 +3 +0 +2 +4 +0 +1 +2

3. Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2004 bis 2011

Jahr	Sonstige Sammlung		Duale Systeme					Summe
	Gesamt	davon Bioabfall	Gesamt	davon			Sonstige aus LVP ¹⁾	
				Papier	Glas	LVP		
in Mg								
2004	1.739.799	1.122.860	543.838	87.518	217.305	239.015	113.321	2.283.637
2005	1.815.725	1.145.713	532.324	87.010	203.478	241.836	110.935	2.348.049
2006	1.887.033	1.181.305	529.688	88.498	198.430	242.760	102.547	2.416.722
2007	1.937.545	1.228.122	529.668	89.049	196.804	243.815	67.274	2.467.213
2008	1.938.076	1.218.919	501.722	60.681	196.209	244.832	43.071	2.439.798
2009	1.923.292	1.191.095	493.647	53.871	193.048	246.728	43.609	2.416.939
2010	1.892.270	1.143.422	486.980	43.399	192.447	251.134	33.793	2.379.250
2011	1.974.113	1.192.389	500.229	50.822	195.567	253.840	19.513	2.474.342

Veränderung
in % zum
Vorjahr

+4 +4 +3 +17 +2 +1 -42 +4

4. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2004 bis 2011

Jahr	Sonstige Sammlung		Duale Systeme					Summe
	Gesamt	davon Bioabfall	Gesamt	davon			Sonstige aus LVP ¹⁾	
				Papier	Glas	LVP		
2004	217	140	68	11	27	30	14	285
2005	227	143	67	11	25	30	14	294
2006	236	148	66	11	25	30	13	302
2007	243	154	66	11	25	31	8	309
2008	243	153	63	8	25	31	5	306
2009	243	150	62	7	24	31	6	305
2010	239	144	62	5	24	32	4	301
2011	249	150	63	6	25	32	2	312

Veränderung
in % zum
Vorjahr

+4 +4 +2 +20 +4 +0 -50 +4

¹⁾ Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

5. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen
Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2011

Entsorgungs- gebiet	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Summe
				Duale Systeme	Sonstige	
	in Mg					
Stadt Braunschweig	41.727	4.306	11.784	11.408	49.370	118.594
Stadt Salzgitter	16.619	3.655	0	6.916	24.086	51.276
Stadt Wolfsburg	26.461	4.027	3.096	7.340	33.076	74.000
Landkreis Gifhorn	37.092	5.586	2.682	10.845	32.413	88.619
Stadt Göttingen	19.284	3.201	0	6.866	28.828	58.179
Landkreis Göttingen	20.419	3.540	402	8.483	30.224	63.068
Landkreis Goslar	27.700	3.523	5.499	8.011	29.146	73.879
Landkreis Helmstedt	8.396	3.833	0	8.125	21.275	41.629
Landkreis Northeim	18.281	5.272	3.579	8.130	23.085	58.347
Landkreis Osterode am Harz	15.250	1.799	0	5.873	11.763	34.685
Landkreis Peine	16.054	6.687	159	8.793	35.572	67.264
Landkreis Wolfenbüttel	24.958	5.047	0	7.554	37.706	75.265
Region Hannover	214.129	46.516	21.963	59.187	320.716	662.511
Landkreis Diepholz	27.971	10.294	16.599	13.018	74.791	142.673
Landkreis Hameln-Pyrmont	28.923	3.591	11.681	8.575	48.969	101.740
Zweckverband Hildesheim	45.243	11.759	3.145	18.654	57.613	136.415
Landkreis Holzminden	8.790	1.501	1.703	4.032	16.645	32.671
Landkreis Nienburg	13.342	7.758	10.489	7.779	35.999	75.367
Landkreis Schaumburg	12.303	3.614	6.695	11.265	61.579	95.456
Zweckverband Celle	25.584	4.084	8.922	13.293	35.414	87.297
Stadt Cuxhaven	11.162	2.412	0	4.437	11.580	29.591
Landkreis Cuxhaven	32.350	8.589	1.353	8.632	16.937	67.862
Landkreis Harburg	41.776	7.017	6.296	18.610	51.974	125.673
Landkreis Lüchow-Dannenberg	8.537	1.080	2.410	3.704	11.183	26.913
Stadt Lüneburg	11.223	1.868	2.482	5.069	23.346	43.987
Landkreis Lüneburg	17.163	4.419	3.011	7.004	26.729	58.326
Landkreis Osterholz	16.964	6.217	4.391	7.614	25.006	60.192
Landkreis Rotenburg (Wümme)	27.510	5.883	158	10.365	33.994	77.910
Landkreis Heidekreis	19.310	5.727	2.375	8.355	31.092	66.859
Landkreis Stade	23.370	4.918	7.934	13.329	54.495	104.045
Landkreis Uelzen	18.782	1.442	1.025	5.670	19.903	46.821
Landkreis Verden	19.141	2.885	0	9.112	23.166	54.304
Stadt Delmenhorst	15.334	1.885	630	4.294	15.943	38.086
Stadt Emden	6.636	923	5.571	4.132	9.054	26.316
Stadt Oldenburg (Oldb)	17.844	6.756	909	9.255	44.594	79.358
Stadt Osnabrück	29.743	3.540	6	9.256	40.979	83.524
Stadt Wilhelmshaven	17.074	3.682	0	4.514	13.817	39.086
Landkreis Ammerland	18.047	3.436	2.204	6.846	28.820	59.353
Landkreis Aurich	15.894	8.378	1.430	17.959	54.248	97.909
Landkreis Cloppenburg	23.005	3.422	932	9.792	36.222	73.373
Landkreis Emsland	46.076	10.263	5.975	18.496	75.484	156.293
Landkreis Friesland	16.507	2.745	6.735	6.719	38.915	71.621
Landkreis Grafschaft Bentheim	18.508	4.022	1.508	9.492	41.804	75.333
Landkreis Leer	22.145	11.021	7.189	11.837	23.713	75.904
Landkreis Oldenburg	19.403	5.972	137	8.513	31.791	65.816
Landkreis Osnabrück	44.661	12.082	0	25.386	103.302	185.431
Landkreis Vechta	17.536	2.595	4.027	6.481	40.131	70.770
Landkreis Wesermarsch	7.585	2.005	1.052	6.701	23.000	40.343
Landkreis Wittmund	8.375	3.387	3.588	4.510	14.625	34.485
Land Niedersachsen	1.240.186	278.165	181.726	500.229	1.974.113	4.174.411

6. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüll-
ähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2011

Entsorgungs- gebiet	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Summe
				Duale Systeme	Sonstige	
kg / Einwohner						
Stadt Braunschweig	167	17	47	46	198	476
Stadt Salzgitter	163	36	0	68	236	503
Stadt Wolfsburg	217	33	25	60	271	607
Landkreis Gifhorn	215	32	16	63	188	514
Stadt Göttingen	159	26	0	57	238	481
Landkreis Göttingen	149	26	3	62	221	460
Landkreis Goslar	194	25	39	56	204	518
Landkreis Helmstedt	91	41	0	88	230	450
Landkreis Northeim	132	38	26	59	167	422
Landkreis Osterode am Harz	198	23	0	76	153	451
Landkreis Peine	122	51	1	67	271	512
Landkreis Wolfenbüttel	205	41	0	62	309	618
Region Hannover	189	41	19	52	283	585
Landkreis Diepholz	129	48	77	60	346	661
Landkreis Hameln-Pyrmont	189	23	76	56	319	663
Zweckverband Hildesheim	160	42	11	66	204	483
Landkreis Holzminden	121	21	23	55	229	449
Landkreis Nienburg	108	63	85	63	291	609
Landkreis Schaumburg	77	23	42	70	384	596
Zweckverband Celle	144	23	50	75	199	490
Stadt Cuxhaven	222	48	0	88	230	588
Landkreis Cuxhaven	216	57	9	58	113	453
Landkreis Harburg	169	28	25	75	210	508
Landkreis Lüchow-Dannenberg	174	22	49	75	227	547
Stadt Lüneburg	154	26	34	69	320	602
Landkreis Lüneburg	164	42	29	67	256	558
Landkreis Osterholz	152	56	39	68	224	538
Landkreis Rotenburg (Wümme)	168	36	1	63	208	476
Landkreis Heidekreis	139	41	17	60	223	480
Landkreis Stade	118	25	40	68	276	527
Landkreis Uelzen	200	15	11	60	212	499
Landkreis Verden	143	22	0	68	174	407
Stadt Delmenhorst	206	25	8	58	214	511
Stadt Emden	129	18	108	80	176	512
Stadt Oldenburg (Oldb)	110	42	6	57	275	490
Stadt Osnabrück	181	22	0	56	250	509
Stadt Wilhelmshaven	210	45	0	56	170	481
Landkreis Ammerland	152	29	19	58	242	499
Landkreis Aurich	84	44	8	95	287	518
Landkreis Cloppenburg	144	21	6	61	227	460
Landkreis Emsland	147	33	19	59	241	499
Landkreis Friesland	166	28	68	67	391	719
Landkreis Grafschaft Bentheim	137	30	11	70	310	559
Landkreis Leer	134	67	44	72	144	460
Landkreis Oldenburg	151	46	1	66	247	512
Landkreis Osnabrück	125	34	0	71	290	520
Landkreis Vechta	126	19	29	46	287	507
Landkreis Wesermarsch	84	22	12	74	254	446
Landkreis Wittmund	146	59	63	79	255	602
Land Niedersachsen	156	35	23	63	249	527

7. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Abfällen zur Verwertung
in Niedersachsen 2011

Entsorgungsgebiet	Sonstige		Altpapier insgesamt	Duale System ¹⁾				Sonstige aus LVP ¹⁾
	Sammlung			Gesamt	davor			
	Gesamt	davon Bioabfall			Papier	Glas	LVP	
in Mg								
Stadt Braunschweig	49.370	32.722	10.764	11.408	1.414	5.373	4.620	42
Stadt Salzgitter	24.086	12.540	7.626	6.916	854	2.444	3.618	57
Stadt Wolfsburg	33.076	21.260	9.985	7.340	880	2.857	3.603	50
Landkreis Gifhorn	32.413	17.602	13.822	10.845	1.036	4.185	5.624	52
Stadt Göttingen	28.828	15.002	9.802	6.866	879	3.057	2.931	402
Landkreis Göttingen	30.224	14.331	11.580	8.483	811	3.406	4.267	478
Landkreis Goslar	29.146	11.196	12.608	8.011	0	3.821	4.190	423
Landkreis Helmstedt	21.275	15.684	6.936	8.125	1.363	2.735	4.027	60
Landkreis Northeim	23.085	12.534	10.233	8.130	1.187	3.261	3.681	507
Landkreis Osterode am Harz	11.763	4.825	7.057	5.873	586	2.887	2.400	29
Landkreis Peine	35.572	22.155	12.561	8.793	1.303	3.439	4.051	37
Landkreis Wolfenbüttel	37.706	21.003	11.911	7.554	1.264	2.657	3.634	34
Region Hannover	320.716	174.873	104.549	59.187	5.069	23.510	30.608	2.352
Landkreis Diepholz	74.791	50.427	17.684	13.018	1.856	5.454	5.708	663
Landkreis Hameln-Pyrmont	48.969	32.488	13.401	8.575	716	3.780	4.080	498
Zweckverband Hildesheim	57.613	33.392	22.835	18.654	2.601	7.238	8.816	1.161
Landkreis Holzminden	16.645	9.441	5.179	4.032	0	2.091	1.941	288
Landkreis Nienburg	35.999	25.690	10.609	7.779	998	2.998	3.783	129
Landkreis Schaumburg	61.579	43.576	12.802	11.265	787	4.945	5.534	706
Zweckverband Celle	35.414	17.811	14.136	13.293	1.105	5.320	6.868	234
Stadt Cuxhaven	11.580	6.121	4.825	4.437	492	1.815	2.130	90
Landkreis Cuxhaven	16.937	6.759	11.083	8.632	1.188	2.947	4.497	213
Landkreis Harburg	51.974	30.647	22.580	18.610	2.379	6.947	9.284	1.293
Landkreis Lüchow-Dannenberg	11.183	6.543	3.918	3.704	380	1.594	1.729	292
Stadt Lüneburg	23.346	13.318	7.513	5.069	723	2.080	2.265	329
Landkreis Lüneburg	26.729	14.246	8.261	7.004	868	2.199	3.937	571
Landkreis Osterholz	25.006	12.044	11.738	7.614	989	2.543	4.083	189
Landkreis Rotenburg (Wümme)	33.994	27.930	6.839	10.365	788	3.982	5.595	197
Landkreis Heidekreis	31.092	20.450	9.539	8.355	965	3.703	3.687	442
Landkreis Stade	54.495	28.916	17.317	13.329	1.737	5.525	6.067	788
Landkreis Uelzen	19.903	12.307	6.941	5.670	181	2.622	2.866	27
Landkreis Verden	23.166	11.980	8.830	9.112	1.037	3.226	4.850	174
Stadt Delmenhorst	15.943	8.261	6.053	4.294	0	2.155	2.139	45
Stadt Emden	9.054	3.714	4.510	4.132	366	1.782	1.984	63
Stadt Oldenburg (Oldb)	44.594	26.434	11.871	9.255	586	3.320	5.349	83
Stadt Osnabrück	40.979	26.374	14.434	9.256	740	4.052	4.464	861
Stadt Wilhelmshaven	13.817	9.205	3.791	4.514	452	2.030	2.031	26
Landkreis Ammerland	28.820	19.028	7.993	6.846	0	2.952	3.894	132
Landkreis Aurich	54.248	30.644	17.327	17.959	1.249	7.021	9.689	277
Landkreis Cloppenburg	36.222	22.746	11.094	9.792	606	3.541	5.645	203
Landkreis Emsland	75.484	60.659	11.563	18.496	1.299	6.872	10.324	484
Landkreis Friesland	38.915	26.060	8.828	6.719	1.029	2.605	3.085	96
Landkreis Grafschaft Bentheim	41.804	30.246	9.995	9.492	685	3.421	5.385	1.088
Landkreis Leer	23.713	8.357	13.869	11.837	1.425	4.425	5.986	192
Landkreis Oldenburg	31.791	19.147	11.020	8.513	1.115	3.089	4.309	145
Landkreis Osnabrück	103.302	73.411	26.337	25.386	2.535	8.985	13.867	2.703
Landkreis Vechta	40.131	27.862	10.156	6.481	1.440	286	4.755	161
Landkreis Wesermarsch	23.000	15.103	7.343	6.701	754	2.430	3.516	122
Landkreis Wittmund	14.625	5.325	5.700	4.510	102	1.964	2.444	28
Land Niedersachsen	1.974.113	1.192.389	627.348	500.229	50.822	195.567	253.840	19.513

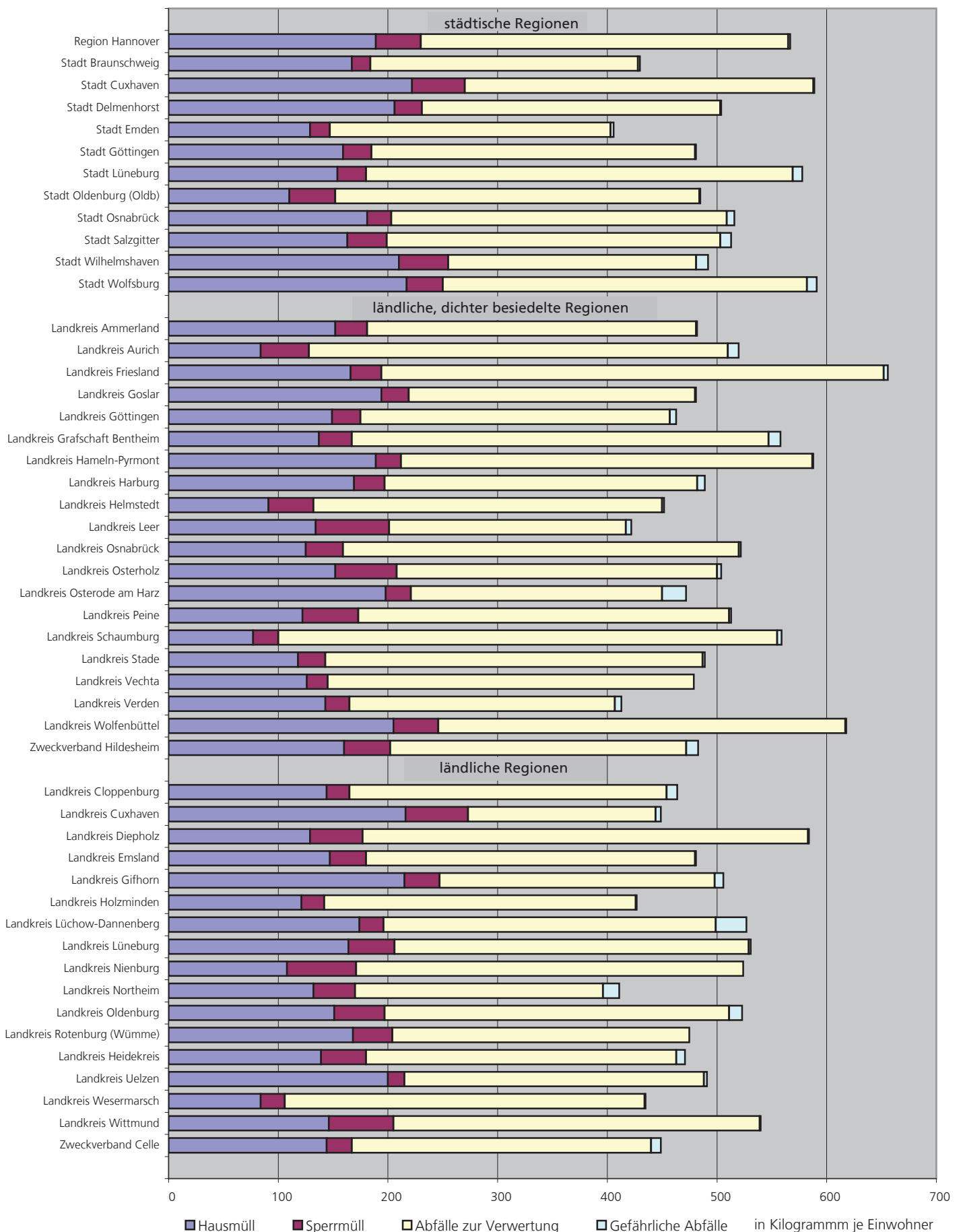
¹⁾ Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

8. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Abfällen zur Verwertung
in Niedersachsen 2011

Entsorgungs- gebiet	Sonstige Sammlung		Altpapier	Duale Systeme					Sonstige aus LVP ¹⁾
			insgesamt	Gesamt	davon				
	Gesamt	davon Bioabfall			Papier	Glas	LVP		
								kg / Einwohner	
Stadt Braunschweig	198	131	43	46	6	22	19	0	
Stadt Salzgitter	236	123	75	68	8	24	35	1	
Stadt Wolfsburg	271	174	82	60	7	23	30	0	
Landkreis Gifhorn	188	102	80	63	6	24	33	0	
Stadt Göttingen	238	124	81	57	7	25	24	3	
Landkreis Göttingen	221	105	85	62	6	25	31	3	
Landkreis Goslar	204	79	88	56	0	27	29	3	
Landkreis Helmstedt	230	170	75	88	15	30	44	1	
Landkreis Northeim	167	91	74	59	9	24	27	4	
Landkreis Osterode am Harz	153	63	92	76	8	38	31	0	
Landkreis Peine	271	169	96	67	10	26	31	0	
Landkreis Wolfenbüttel	309	172	98	62	10	22	30	0	
Region Hannover	283	154	92	52	4	21	27	2	
Landkreis Diepholz	346	233	82	60	9	25	26	3	
Landkreis Hameln-Pyrmont	319	212	87	56	5	25	27	3	
Zweckverband Hildesheim	204	118	81	66	9	26	31	4	
Landkreis Holzminden	229	130	71	55	0	29	27	4	
Landkreis Nienburg	291	207	86	63	8	24	31	1	
Landkreis Schaumburg	384	272	80	70	5	31	35	4	
Zweckverband Celle	199	100	79	75	6	30	39	1	
Stadt Cuxhaven	230	122	96	88	10	36	42	2	
Landkreis Cuxhaven	113	45	74	58	8	20	30	1	
Landkreis Harburg	210	124	91	75	10	28	38	5	
Landkreis Lüchow-Dannenberg	227	133	80	75	8	32	35	6	
Stadt Lüneburg	320	182	103	69	10	28	31	4	
Landkreis Lüneburg	256	136	79	67	8	21	38	5	
Landkreis Osterholz	224	108	105	68	9	23	36	2	
Landkreis Rotenburg (Wümme)	208	171	42	63	5	24	34	1	
Landkreis Heidekreis	223	147	68	60	7	27	26	3	
Landkreis Stade	276	146	88	68	9	28	31	4	
Landkreis Uelzen	212	131	74	60	2	28	31	0	
Landkreis Verden	174	90	66	68	8	24	36	1	
Stadt Delmenhorst	214	111	81	58	0	29	29	1	
Stadt Emden	176	72	88	80	7	35	39	1	
Stadt Oldenburg (Oldb)	275	163	73	57	4	20	33	1	
Stadt Osnabrück	250	161	88	56	5	25	27	5	
Stadt Wilhelmshaven	170	113	47	56	6	25	25	0	
Landkreis Ammerland	242	160	67	58	0	25	33	1	
Landkreis Aurich	287	162	92	95	7	37	51	1	
Landkreis Cloppenburg	227	143	70	61	4	22	35	1	
Landkreis Emsland	241	194	37	59	4	22	33	2	
Landkreis Friesland	391	262	89	67	10	26	31	1	
Landkreis Grafschaft Bentheim	310	224	74	70	5	25	40	8	
Landkreis Leer	144	51	84	72	9	27	36	1	
Landkreis Oldenburg	247	149	86	66	9	24	34	1	
Landkreis Osnabrück	290	206	74	71	7	25	39	8	
Landkreis Vechta	287	199	73	46	10	2	34	1	
Landkreis Wesermarsch	254	167	81	74	8	27	39	1	
Landkreis Wittmund	255	93	99	79	2	34	43	0	
Land Niedersachsen	249	150	79	63	6	25	32	2	

¹⁾ Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

Abbildung 2: Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2011



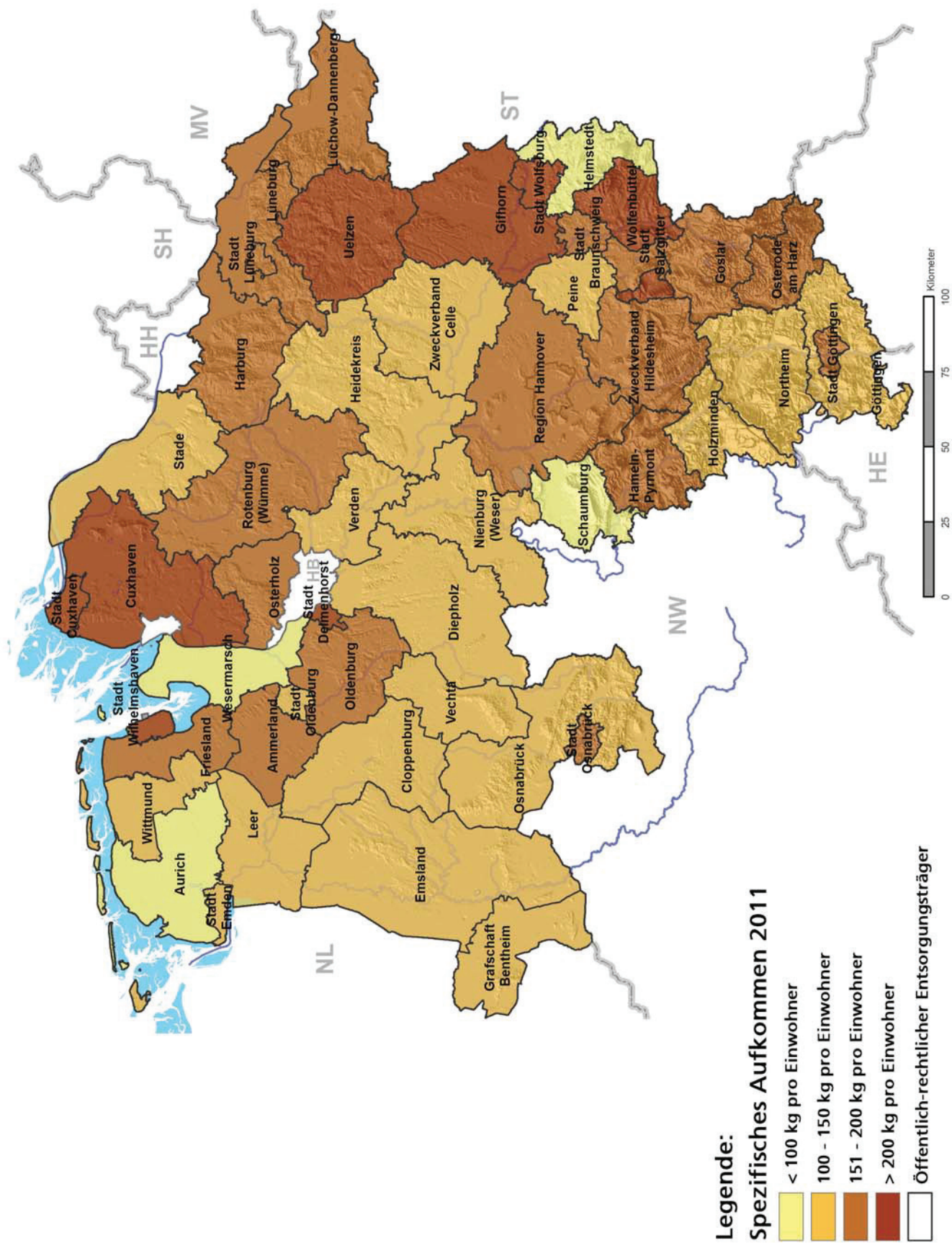


Abbildung 3: Spezifisches Aufkommen an Hausmüll im Rahmen der öffentlichen-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2011
(= Dok. Sperrmüll_AWP_2011)

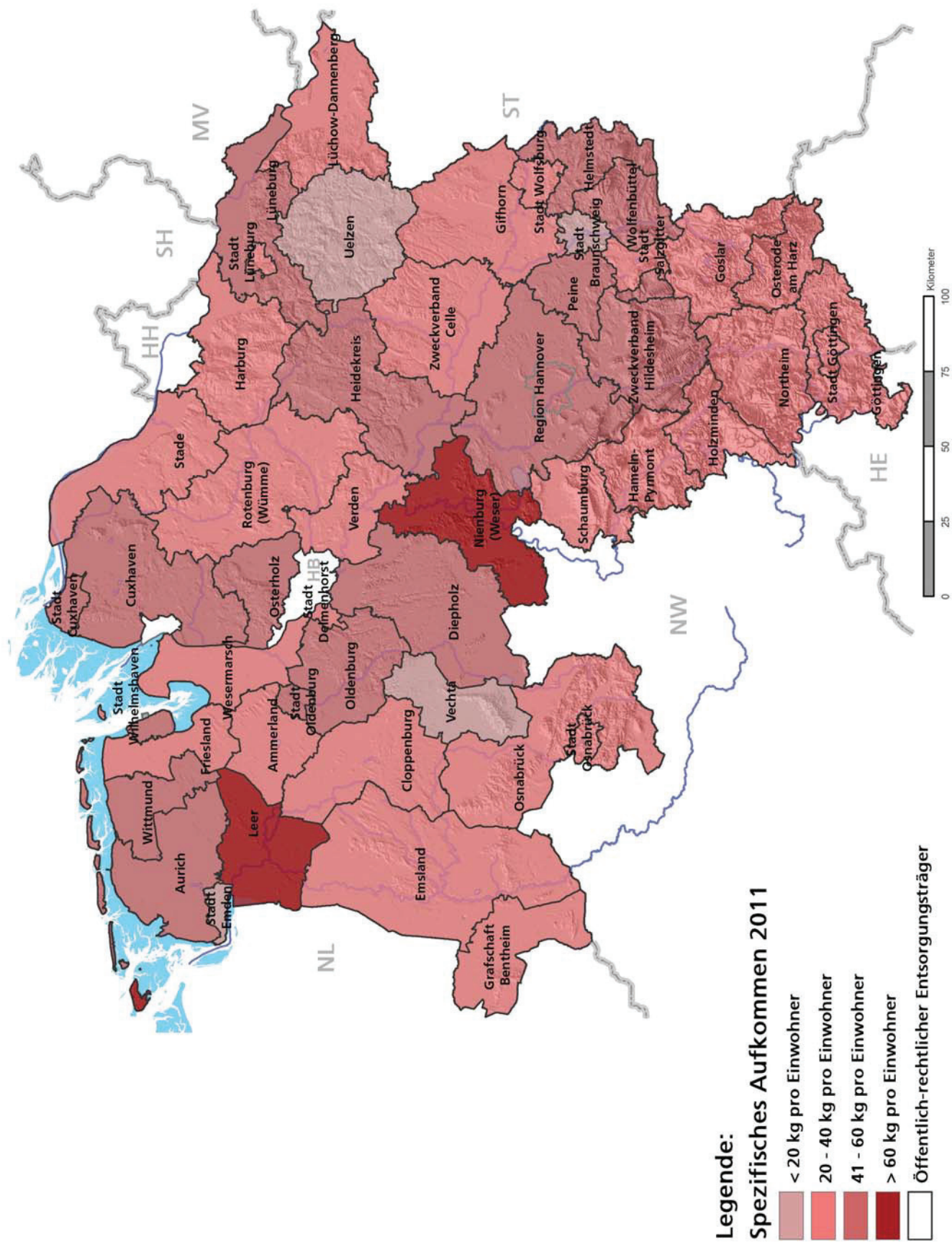


Abbildung 4: Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll im Rahmen der öffentlichen-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2011
(= Dok. Sperrmüll_AWP_2011)

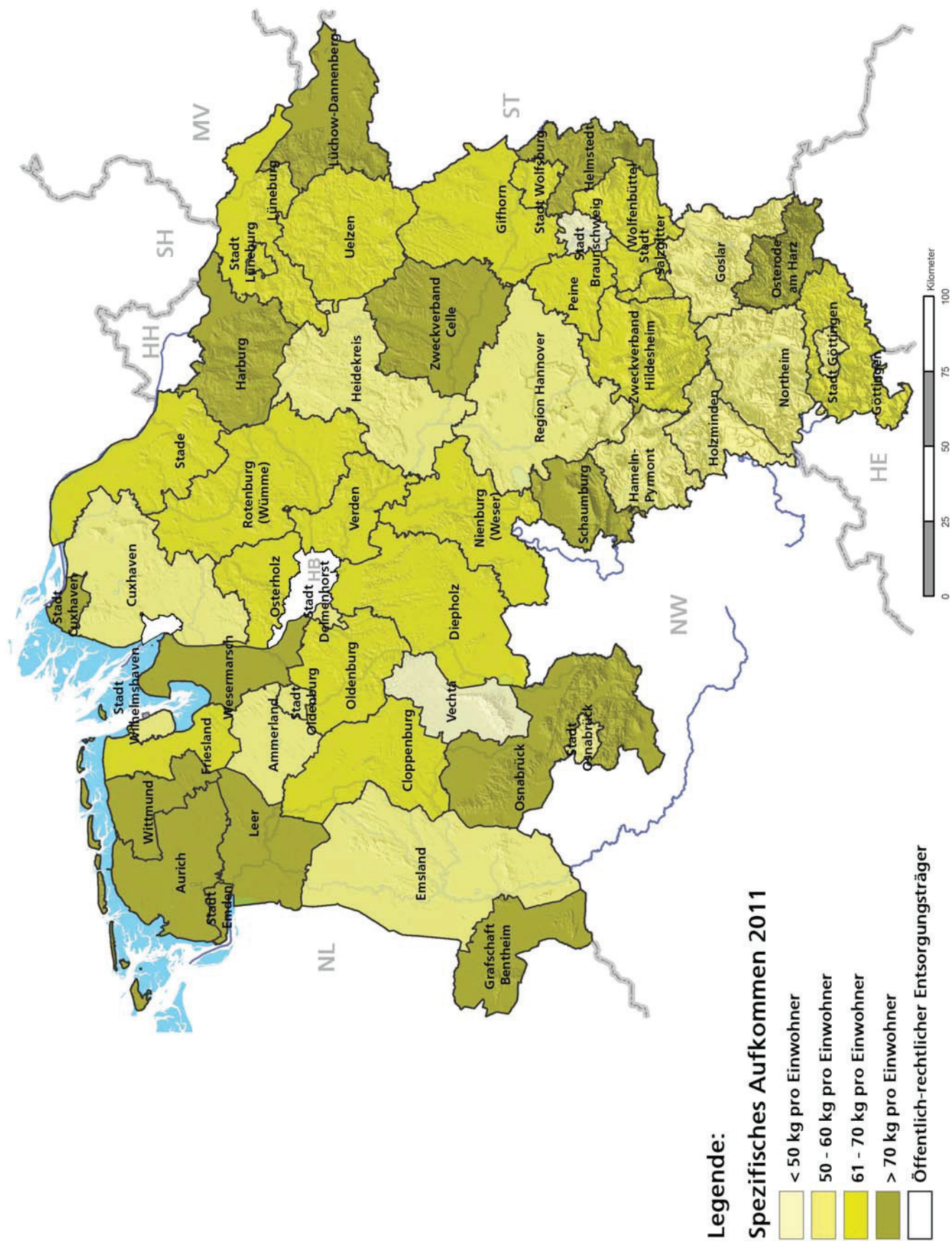


Abbildung 5: Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung im Rahmen der dualen Systeme in Niedersachsen 2011
(= Dok. DSD_AWP_2011)

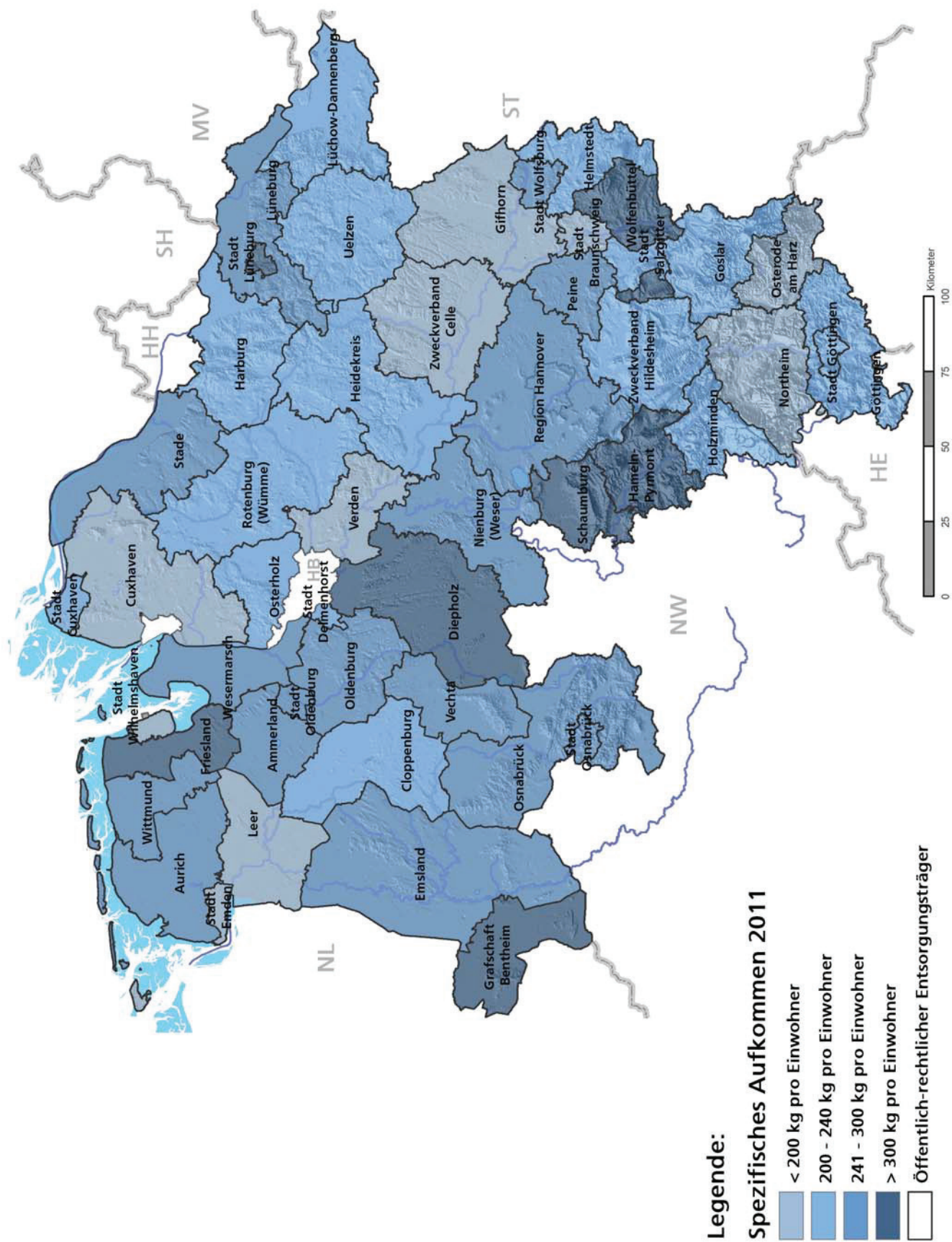


Abbildung 6: Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung (ohne duale Systeme) im Rahmen der öffentlichen-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2011 (= Dok. Wertstoffe_AWP_2011)

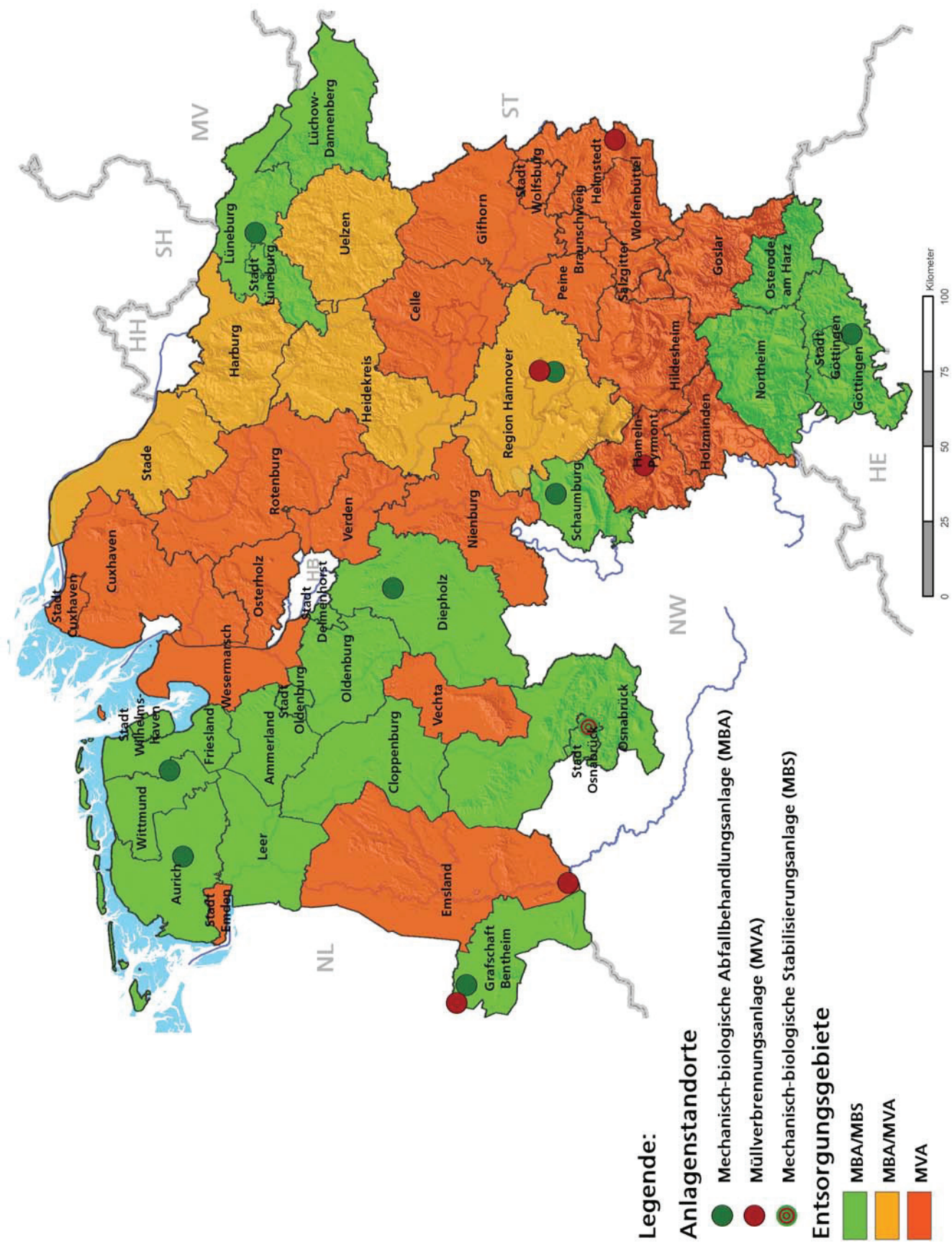


Abbildung 8: Restabfallentsorgung in Niedersachsen (= Dok. Restabfallbehandlung)

9. Von niedersächsischen örE genutzte Abfallverbrennungsanlagen

MVA Betreiber	angeschlossene örE
Bremen swb Entsorgung GmbH	LK Nienburg, LK Vechta, LK Wesermarsch
Bremerhaven Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG)	LK Cuxhaven, Stadt Cuxhaven, LK Verden, Stadt Emden
Buschhaus, LK Helmstedt E.On Energy from Waste Helmstedt GmbH	LK Helmstedt, Stadt Salzgitter, Stadt Wolfsburg, Region Hannover*, ZV Celle*, LK Goslar, LK Uelzen*
Hameln Enertec Hameln GmbH	LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden, Region Hannover*
Lahe, Hannover E.On Energy from Waste Hannover GmbH	Region Hannover*, ZA Hildesheim, ZV Celle*
Rothensee, Magdeburg MHKW Rothensee GmbH	LK Gifhorn, LK Peine, LK Wolfenbüttel
Rugenberger Damm Müllverwertung Rugenberger Damm GmbH&Co.KG	LK Rotenburg, LK Harburg*, LK Heidekreis*, LK Stade*
Salzbergen, LK Emsland SRS EcoTherm GmbH	LK Emsland
Stäßfurt, Landkreis Salzland EVZA Energie- und Verwertungszentrale GmbH, Anhalt	Stadt Braunschweig
Summe	* mit Teilmengen

10. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen in Niedersachsen

Standort/Betreiber	Angeschlossene öRE (ggf. vorgeschaltete MA)	Verfahren Kapazität (Mg/a)
Bassum, LK Diepholz AbfallwirtschaftsGesellschaft mbH	LK Diepholz, LK Harburg*, LK Heidekreis*, LK Stade*	Teilstrom-Trockenvergärung/ Mietenrotte 115.000 Mg/a
Großefehn, LK Aurich MKW Materialkreislauf und Kompost- wirtschaft GmbH&Co.KG	LK Aurich, LK Ammerland** (MA Mansie), LK Oldenburg** (MA Mansie)	Tunnelrotte 47.600 Mg/a
Hannover-Lahe Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover	Region Hannover*	Vollstrom-Trockenvergärung MA = 200.000 Mg/a BA = 120.000 Mg/a**
Lüneburg Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg mbH	LK Lüneburg, Stadt Lüneburg, LK Lüchow-Dannenberg, LK Uelzen** (MA Borg)	Containerrotte/Nachrotte 120.000 Mg/a
Osnabrück Herhof Recyclingcenter Osnabrück GmbH	LK Osnabrück, Stadt Osnabrück	Biologische Stabilisierung 90.000 Mg/a
Osterholz¹ Abfall-Service Osterholz GmbH		
Sachsenhagen, LK Schaumburg Abfallwirtschaftsgesellschaft LK Schaumburg mbH	LK Schaumburg	Vollstrom-Nassvergärung 75.000 Mg/a
Friedland, LK Göttingen Abfallzweckverband Südniedersach- sen	LK Göttingen, Stadt Göttingen, LK Northeim, LK Osterode a. H.	Vollstrom-Nassvergärung 133.000 Mg/a
Wiefels, LK Friesland Zweckverband Abfallwirtschafts- zentrum Friesland/Wittmund	LK Friesland, LK Wittmund, LK Cloppenburg, Stadt Delmenhorst, Stadt Oldenburg** (MA Neuenwege), Stadt Wilhelmshaven	Vollstrom-Nassvergärung MA = 113.500 Mg/a BA = 80.000 Mg/a**
Wilsum, LK Grafschaft Bentheim Abfallwirtschaftsbetrieb LK Grafschaft Bentheim	LK Grafschaft Bentheim, LK Leer	Tunnelrotte/Nachrotte (Miete) 63.000 Mg/a
	* Teilmengen ** Feinfraktion aus MA	Insgesamt ca. 950.000 Mg/a

¹ Die biologische Stufe der MBA Osterholz wurde vorübergehend außer Betrieb genommen.

11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen

Lfd. Nr.	Deponie	Betreiber	Deponie-klasse
1	Borum	Landkreis Wolfenbüttel Abfallwirtschaftsbetrieb Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel Tel.: 05331/84-421 Fax: 05331/84-465 E-Mail: info@alw-wf.de	II
2	Watenbüttel	Stadt Braunschweig FB Tiefbau und Verkehr Abt. Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft Langer Hof 6, 38100 Braunschweig Tel.: 0531/470-26 97 Fax: 0531/470-24 00 E-Mail: entsorgung@braunschweig.de	II
3	Diebesstieg	Entsorgungszentrum Salzgitter GmbH Diebesstieg 50, 38229 Salzgitter Tel.: 05341/2221-0 Fax: 05341/2221-19 E-Mail: Ezs@Entsorgungszentrum.de	II
4	Blankenhagen	Landkreis Northeim Kreisabfallwirtschaft Matthias-Grünwaldstr. 22, 37154 Northeim Tel.: 05551/708-0 Fax: 05551/708-611 E-Mail: kaw@kaw.landkreis-northeim.de	II
5	Heinde	Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim Bahnhofsallee 36, 31162 Bad Salzdetfurth Tel.: 05064/905-0 Fax: 05064/905-99 E-Mail: info@zah-hildesheim.de	II
6	Bassum	Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Landkreis Diepholz Entsorgungszentrum, 27209 Bassum Tel.: 04241/801-0 Fax: 04241/801-100 E-Mail: info@awg-bassum.de	II
7	Kolenfeld	Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover Karl-Wiechert-Allee 60c, 30625 Hannover Tel.: 0511/9911-47800 Fax: 0511/9911-47890 E-Mail: zweckverband@aha-region.de	II
8	Sachsenhagen	Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH Obere Wallstraße 3, 31655 Stadthagen Tel.: 05721/9705-65 Fax: 05721/9705-90 E-Mail: info@aws-schaumburg.de	II
9	Borg	Landkreis Uelzen Abfallwirtschaftsbetrieb Wendlandstraße 8, 29525 Uelzen Tel.: 0581/9482-3406 Fax: 0581/9482-3483 E-Mail: awb@landkreis-uelzen.de	II
10	Wischhafen II	Landkreis Stade Am Sande 4, 21682 Stade Tel.: 04141/12-540 Fax: 04141/12-575 E-Mail: umweltamt.abfallwirtschaft@landkreis-stade.de	II

Lfd. Nr.	Deponie	Betreiber	Deponie-klasse
11	Bardowick	Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg mbH Adendorfer Weg, 21357 Bardowick Tel.: 04131/9232-0 Fax: 04131/9232-99 E-Mail: info@gfa-lueneburg.de	II
12	Hillern	Abfallwirtschaft Heidekreis (AöR) ¹ Bornemannstr. 4, 29614 Soltau Tel.: 05191/92812-10 Fax: 05191/92812-24 E-Mail: info@ahk-soltau.de	II
13	Mansie II	Landkreis Ammerland Abfallwirtschaftsbetrieb Ammerlandallee 12, 26655 Westerstede Tel.: 04488/56-2480 Fax: 04488/56-2469 E-Mail: awb@ammerland.de	II
14	Sedelsberg	Landkreis Cloppenburg Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft Eschstr. 29, 49661 Cloppenburg Tel.: 04471/15-358 Fax: 04471/85697 E-Mail: kreishaus@lkclp.de	II
15	Dörpen	Landkreis Emsland Abfallwirtschaftsbetrieb Ordeniederung 1, 49716 Meppen Tel.: 05931/44-1611 Fax: 05931/44-3722 E-Mail: info@awb-emsland.de	II
16	Wilsum II	Landkreis Grafschaft Bentheim Abfallwirtschaftsbetrieb Van-Delden-Str. 1-7, 48527 Nordhorn Tel.: 05921/96-1667 Fax: 05921/96-1240 E-Mail: abfallberatung@grafschafft.de	II
17	Brake-Käseburg Nord	Landkreis Wesermarsch Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Otto-Hahn-Str. 9, 26919 Brake Tel.: 04401/9888-0 Fax: 04401/9888-10 E-Mail: info.gib@gib-entsorgung.de	II
18	Wiefels II	Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Wiefels Fuhrlieger Allee 3, 26434 Wangerland Tel.: 04461-9319-0 Fax: 04461-9319-23 E-Mail: info@awz-wiefels.de	II
19	Hattorf	Landkreis Osterode am Harz Herzberger Str. 5, 37520 Osterode am Harz Tel.: 05522/960-773 Fax: 05522/960-791 E-Mail: kreishaus@landkreis-osterode.de	I u. II
20	Dransfeld	Landkreis Göttingen Umweltamt Reinhäuser Landstr. 4, 37070 Göttingen Tel.: 0551/525-450 Fax: 0551/525-557 E-Mail: info@landkreisgoettingen.de	I
21	Breitenberg	Landkreis Göttingen (siehe Nr. 20)	I

¹ AöR = Kommunale Anstalt öffentlichen Rechts

Lfd. Nr.	Deponie	Betreiber	Deponie-klasse
22	Delligsen	Landkreis Holzminden Abfallwirtschaftsbetrieb Weseraue 11, 37603 Holzminden Tel.: 05531/707-151 Fax: 05531/707-157 E-Mail: abfallwirtschaft@landkreis-holzminden.de	I
23	Höfer	Zweckverband Abfallwirtschaft Celle Braunschweiger Heerstr. 109, 20227 Celle Tel.: 05141/750 277 Fax.: 05141/750 255 E-Mail: info@cellex.de	I
24	Helvesiek	Landkreis Rotenburg (Wümme) Abfallwirtschaftsbetrieb Weicheler Damm 9-11, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel.: 04261/983-3160 Fax: 04261/983-3199 E-Mail: abfallwirtschaft@lk-row.de	I
25	Alversdorf	Norddeutsche Gesellschaft zur Ablagerung von Mineralstoffen mbH Schöninger Str. 2-3, 38350 Helmstedt Tel.: 05351/18-3893 Fax: 05351/18-3890 E-Mail: info@norgam.de	I
26	Hittfeld II (LK Harburg)	Otto Dörner Kies und Deponien GmbH & Co. KG Lederstr. 24, 22525 Hamburg Tel.: 040/54885-0 Fax: 040/54885-146 E-Mail: kundenservice@doerner.de	I
27	Sarstedt (LK Hildesheim)	Umweltdienste Kedenburg GmbH & Co. KG Lavesstr. 8-12, 31137 Hildesheim Tel.: 05121 / 504 – 220 Fax.: 05121 / 504 – 229 E-mail: info@umweltdienste-kedenburg.de	I

12. Einsammlung von gefährlichen Abfällen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Niedersachsen 2011

Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung		Mg
080111	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	217
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	196
130205	nichtchlorierte Maschinen, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	288
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	145
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist	181
160504	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	125
160601	Bleibatterien	176
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	490
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.855
170301	kohlenteerhaltige Bitumengemische	571
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	359
170603	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	275
170605	asbesthaltige Baustoffe	9.655
200113	Lösemittel	525
200119	Pestizide	163
200121	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	145
200123	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	3.043
200127	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.978
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	1.808
200133	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	331
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	98
200135	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	8.156
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	2.645
200137	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	1.584
Sonstige		2.162
Gesamtergebnis		37.171